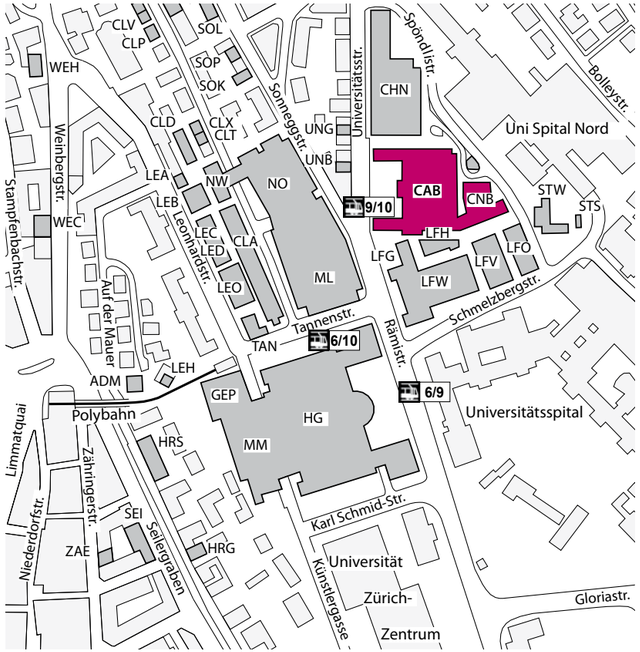
Bitte
frankieren

Claudia Gebert
NSL – Netzwerk Stadt und Landschaft
ETH Zürich
HIL H 43.2
Wolfgang-Pauli-Str. 15
8093 Zürich

Plan · Anfahrtsbeschreibung



ETH Zürich Zentrum
Gebäude CAB, Raum G 61
Universitätsstrasse 6
8092 Zürich

Ab Hauptbahnhof
In 6 Minuten mit dem Tram Nr. 6 (Fahrtrichtung Zoo)
Ab Haltestelle Bahnhofstrasse/HB bis Haltestelle ETH/Universitätsspital
Oder mit dem Tram Nr. 10 (Fahrtrichtung Bahnhof Oerlikon)
Ab Haltestelle Bahnhofplatz/HB bis Haltestelle ETH/Universitätsspital

Was heisst Raumplanung?

1. NSL-Kolloquium

Donnerstag, 20. November 2008
16.30 bis 20.00 Uhr (inkl. Apéro)
ETH Zürich, Zentrum, Gebäude CAB, Raum G 61
Universitätsstrasse 6, 8092 Zürich

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft
Network City and Landscape

*Unter **Raumplanung** werden die planerischen Vorgänge subsumiert, ein bestimmtes Verwaltungsgebiet als geographischer Raum nach seinen naturräumlichen, wirtschaftlichen und sozialen Möglichkeiten zu ordnen und gezielt zu nützen. (Wikipedia)*

Raumplanung: die vorausschauende und planmäßige Gesamtgestaltung eines bestimmten Gebietes. R. dient als Oberbegriff für die Raumordnung (Brockhaus)

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Thematik

Die Zersiedelung der Schweiz schreitet voran. Die Kluft zwischen den Metropolitanräumen und den übrigen Landesteilen vergrössert sich. Das Problem ist erkannt: Bund, Kantone, Städte und Gemeinden befassen sich seit Jahren vertieft mit dem Thema einer nachhaltigen räumlichen Entwicklung.

Aus Sicht der Raumwissenschaften ist bei den Diskussionen um die räumliche Entwicklung ein Defizit bei den Grundlagen festzustellen – nicht nur in der Schweiz, auch international. Um diese Defizite geht es am 1. NSL-Kolloquium. Es bildet den Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen nationaler und internationaler Ausrichtung, die das Netzwerk Stadt und Landschaft der ETH Zürich für die kommenden Jahre plant.

Inhalt

In den Raumwissenschaften fehlt es an einer einheitlichen Terminologie unter den verschiedenen Disziplinen. Eine solche Terminologie ist jedoch unabdingbare Voraussetzung zur Verständigung. Eng verbunden mit der Terminologie ist die Frage nach Instrumenten oder Werkzeugen zum Klären und Vermitteln von komplexen Fragen in Städtebau und Raumentwicklung. Schliesslich geht es darum, die Instrumente richtig einzusetzen, d.h. in Laborräumen Erkenntnisse zu gewinnen, die sich in der Praxis umsetzen lassen.

Wie finden Raumplanungsspezialisten eine gemeinsame Sprache? Welche Werkzeuge stehen zur Verfügung? Wie sieht ein idealer Laborraum aus, und wie lassen sich Erkenntnisse aus dem Labor verallgemeinern?

Das Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL) bietet den institutionellen Rahmen, in dem an der ETH Zürich diese interdisziplinären Fragen verfolgt werden. Mit dem Kolloquium soll die Diskussion verbreitert werden.

Programm

16.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
16.30 Uhr	**Begrüssung** **Entscheidungsvorbereitung in der Raumplanung** Prof. Dr. Kay W. Axhausen, Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (IVT), stv. Leiter NSL
16.50 Uhr	**Eine Sprache für die Raumplanung** Prof. Dr. Ing. Vittorio Magnago Lampugnani, Professur für Geschichte des Städtebaus am Institut für Städtebau (ISB)
17.10 Uhr	**Werkzeuge für Raumplanung und Städtebau** Prof. Dr. Marc Angélil, Professur für Architektur und Entwurf am Institut für Städtebau (ISB)
17.30 Uhr	Kurze Pause
17.40 Uhr	**Laborräume für die Raumplanung** Prof. Dr. Bernd Scholl, Fachbereich Raumentwicklung am Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung (IRL)
18.00 Uhr	**Eine Institution für die Raumplanung** Prof. Günter Vogt, Institut für Landschaftsarchitektur (ILA), Leiter NSL
18.20 Uhr	Diskussion
19.00 Uhr	Apéro

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Das NSL-Kolloquium richtet sich an alle Entscheidungsträger/-innen in Politik oder Verwaltung, die sich in Quartieren, Gemeinden, Städten oder Kantonen mit Raumplanungsfragen befassen, an Fachleute in Raumplanungsfragen sowie an alle, die an diesen Fragen interessiert sind.

Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos, doch ist die Anzahl Teilnehmer/-innen begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich.

Anmeldung

Titel: _____

Vor-/Nachname: _____

Funktion: _____

Firma/Institution: _____

Strasse: _____

PLZ/Stadt/Land: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Anmeldung bis 1. November 2008 erforderlich an:
Claudia Gebert
ETH Zürich
NSL – HIL H 43.2
8093 Zürich
E-Mail: gebert@nsl.ethz.ch
Fax: 044 633 15 67

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Teilnahme ist kostenlos.
Informationen über das NSL finden Sie auf www.nsl.ethz.ch.